

Kurzbiographie:

Nikomedes

Griechischer Mathematiker

(* 280 v. Chr. - † 210 v. Chr.)

Nicomedes,

ein fünfzigster Generation, ist alleyn
 nicht bekannt durch die Aufzeichnung
 des Heron'schen Buchs. Man ist nicht wenig
 über die Zeit, wann er lebte, allemal
 Montucla hat durch die Zeitrechnung des
 Proclus und Eusebii den Geburtsort, d. h.
 Nicomedes, dem man zweifelhaft nicht
 Insprudenten hielten als dem Anfang
 der christlichen Zeitrechnung anzusetzen
 vermögten gefunden Insam von J. C.
 guttlich sein. Man will auch wissen aus
 Eusebii, d. d. die die Heron'schen
 Bücher, nicht können lesen, ~~was man weiß~~
 Erklärung nach sich selbst, die ~~aus~~ drey Linien
~~aus~~ ~~den~~ ~~Linien~~ ist, durch die man ein
 Quadrat, oder ein Rechteck aus drey
 Linien nicht ziehen und dem Heron'schen
 Buche nicht ~~aus~~ ~~den~~ ~~Linien~~ ~~aus~~
 ziehen können. ^{von} dem ^{zu} ~~aus~~ ~~den~~ ~~Linien~~ ~~aus~~
 man die ~~aus~~ ~~den~~ ~~Linien~~ ~~aus~~ ~~den~~ ~~Linien~~ ~~aus~~
 nicht, welches Montucla nicht so, wie die
 unvollständigen Eigenschaften der
 in seinem Histoire des mathematiques
 Tome Ier pag 254-57) aufgeführt hat.
 Geminus nennt nicht die Heron'schen
 in seiner eigenen Abhandlung, dem
 unvollständig ~~aus~~ ~~den~~ ~~Linien~~ ~~aus~~

(N-5)

Biographie universelle Tome 31. pag 261. I.

Nicomedes¹

ein griechischer Geometer, ist allgemein bekannt durch die Erfindung der Schnecken-Linie. Man ist nicht einig über die Zeit, wann er lebte, allein Montucla² hat durch die Zeugnisse des Proclus³ und Eutacius dargethan, daß Nicomedes, den man gewöhnlich einige Jahrhunderte später als den Anfang der christlichen Zeitrechnung erachtet, wenigstens hundert Jahre vor J.C. geblüht habe.

Von allen seinen Arbeiten ist uns nur die Schneckenlinie übrig, eine krumme Linie, die dazu dient, durch ein einförmiges Verfahren, die Aufgabe der dreitheilung eines Winkels und der Verdopplung eines Cubus und der zwei mittleren Proportionalen zu lösen.

Um sie zu zeichnen, dachte er ein sehr sinnreiches Instrument aus, welches Montucla ebenso, wie die verschiedenen Eigenschaften dieser Curve in seiner Historie des mathematiques (tome 1^{er} pag 254-57) aufgeschrieben hat.

Geminus⁴ endete über die Schneckenlinie in einer seiner Abhandlungen, deren Verlust man bedauert.

(W-S)

Biographie universelle Tom 31, pag. 261I.

¹ Nikomedes (* um 280 v. Chr.; † um 210 v. Chr.) war ein griechischer Mathematiker, der um die Wende des 3. zum 2. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung lebte.

² Jean-Étienne Montucla (* 5. September 1725 in Lyon; † 18. Dezember 1799 in Versailles) war ein französischer Mathematiker und wurde durch sein umfangreiches Buch Histoire des mathématiques über die Geschichte der Mathematik bekannt.

³ Proklos (* 8. Februar 412 in Xanthos; † 17. April 485 in Athen) war ein spätantiker griechischer Philosoph und einer der bedeutendsten Vertreter des Neuplatonismus.

⁴ Geminus von Rhodos († 1. Jahrhundert v. Chr. in Rhodos) war ein griechischer Astronom, Stoiker und Mathematiker.